

Beratung an der Hans-Thoma-Schule



Beratungslehrerin Barbara Zoberst

Unsere Beratungslehrerin berät Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte.

Beratung bei schulischen Schwierigkeiten z.B. in Form von

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern
- Mitwirkung bei der Arbeit mit Klassen
- Einzelberatung von Lehrkräften
- Beratung von Klassenkonferenzen
- Beratung von Eltern
- Hilfe bei der Suche nach geeigneter Beratung

Mögliche erste Schritte:

- Eine Klassenleitung oder Fachlehrkraft sucht nach weiteren Handlungsalternativen.
- Eine Lehrkraft empfiehlt einem Schüler oder Eltern eine Beratung.
- Ein Schüler kommt selbständig in die Beratung.
- Eltern nehmen von sich aus die Beratung in Anspruch.

Wichtige Grundsätze:

- Die Beratung beruht auf Freiwilligkeit
- unterliegt einer umfassenden Schweigepflicht
- ist kostenfrei.

Kontakt:

- Telefonisch über das Schulsekretariat der Hardtschule: 0721 - 133 4686
- Per Email: zoberst@hardtschule-ka.de

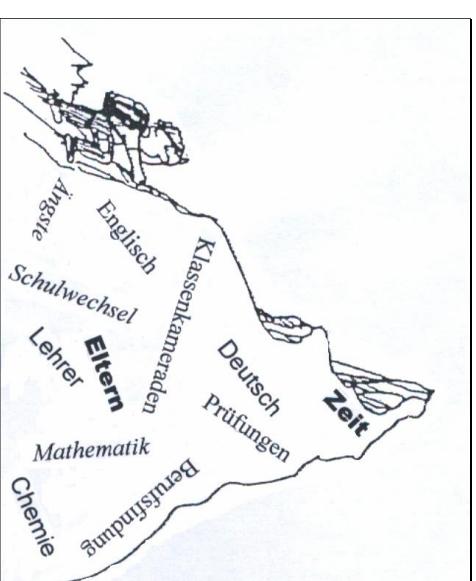
Vorbereitung

Für eine Beratung ist es hilfreich, wenn Sie sich vorher Zeit nehmen und auf einem Blatt möglichst genau die Fragen formulieren, die Sie haben, was Sie bereits unter-
nommen haben und was Sie von der Beratung erwarten.

Kontakt

Barbara Zoberst
Beratungslehrerin

Betreute Schule:
Hans-Thoma-Schule, Karlsruhe
☎ 133 – 4686 (Hardtschule)
✉ Mail: zoberst@hardtschule-ka.de



Wenn Schule zum
Problem wird...

Zu welchen Themen und Problemen wird die Beratung angeboten?

Die Beratung bietet Gespräche, Informationen und Hilfe bei:

- Lern- und Leistungsschwierigkeiten, wie z.B. Prüfungsängsten, schlechten Noten, falschen Lernstrategien, Überforderung

Wer kann kommen?

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern
- Erziehungsberechtigte
- Kolleginnen und Kollegen

Auf welcher Basis?

- Problemen in der Klasse, die nicht mehr innerhalb der Klasse lösbar sind
- Fragen zur Schullaufbahn, z.B. Wechsel auf andere Schulen und Schularten, Erreichen von Schulabschlüssen, alternative Bildungswege
- Persönliche Probleme in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Organisationen wie z.B. die Schulpsychologische oder die psychologische Beratungsstelle
- Freiwilligkeit
- Vertraulichkeit
- Verschwiegenheit, auch über die Tatsache, dass eine Beratung stattgefunden hat.